

Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen

FORSCHUNGSFRAGE

Inwiefern kann der Einsatz von Service Learning (SL) in der Hochschullehre zu einer gesamtinstitutionellen nachhaltigen Transformation von Hochschulen beitragen?

ARBEITSPAKETE

<p>1 Service Learning für die Region  Universität Vechta University of Vechta</p>	<p>2 Service Learning auf dem Campus  KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG</p>	<p>3 Peer Learning für Lehrende  Universität Bremen</p>
<p>4 Vernetzung und Empowerment der Studierenden  netzwerk</p>	<p>5 Integrationsprozesse zwischen Wissenschaft und Praxis  OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG</p>	

THEORIE & METHODIK

- Service Learning als „Lernen durch Engagement“ kombiniert wissenschaftliches Theorielernten mit praktischen Projekten und regt kollaborative Lernprozesse an.¹
- Der wechselseitige integrative Wissenstransfer zwischen Forschungsergebnissen und Nachhaltigkeitspraxis wird reflektiert.²
- Studentische Netzwerke und Teilhabe an demokratischen Prozessen werden durch Einbindung in Hochschulentwicklungsprozesse gefördert.³
- Peer-Learning unterstützt Hochschullehrende bei der Entwicklung und Erprobung innovativer hochschulischer BNE-Formate.⁴

Eine multiple transdisziplinäre Fallstudie soll Aufschluss geben



- ✓ Befragungen im Pre- und Post-Design der Studierenden in den SL-Seminaren
- ✓ Gruppendiskussionen mit Studierenden nach der Projektdurchführung
- ✓ Expert:inneninterviews mit Praxispartner:innen, Studierenden und Lehrenden
- ✓ Praxeologische Unterrichtsforschung durch Lehrtagebuch
- ✓ Dokumentenanalyse und Befragungen anhand des Wissenstransfermodells RIU

BEISPIEL: SL-PROJEKT

Praxispartner:

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt







Aufgabe:

Die Konzeption eines digitalen Informationsangebots für eine heterogene Zielgruppe zu einem selbstgewählten Thema im Bereich alternative Wirtschaftsformen

Ergebnis:

Ein mehrstufiges Selbstlernangebot auf wissenschaftlicher Basis zum „Cradle to Cradle“-Ansatz als Teil einer Kreislaufwirtschaft, veröffentlicht und zu durchlaufen auf der Homepage <http://politik-erleben.eu/kreislaufwirtschaft/>

PROJEKTZIELE

-  Validierung des quantitativen Pre-Post-Erhebungsinstruments und des zugrundeliegenden Modells
-  Analyse der Auswirkungen von SL auf die Kompetenzentwicklung der Studierenden im BNE Kontext
-  Beschreibung der Gelingensbedingungen von SL im Zusammenhang mit BNE
-  Untersuchung der Integrationsprozesse zwischen Wissenschaft und Praxis
-  Evaluierung des Beitrags von SL-Projekten zur nachhaltigen Transformation von Hochschulen
-  Erforschung der Rolle von SL-Projekten beim Transfer von Nachhaltigkeitspraktiken und ihres Beitrags zur regionalen nachhaltigen Transformation

¹Rieckmann, M. (2021). Service Learning für nachhaltige Entwicklung. In A. Boos, M. van den Eeden & T. Viere (Hrsg.), CSR und Hochschullehre (S. 185–198). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-62679-5_9

²Böcher, M., Krott, M. (2016). Science Makes the World Go Round. Successful Scientific Knowledge Transfer for the Environment. Springer.

³Spraul, K., Hufnagel, J. & Höfert, A. (2020). Der Beitrag von Service Learning zur Agenda 2030. In D. Rosenkranz, S. Roderus & N. Oberbeck (Hrsg.), Service Learning an Hochschulen. Konzeptionelle Überlegungen und innovative Beispiele (S. 170–175). Beltz Juventa.

⁴Hansen, M., & Mendzheritskaya, J. (2024). Reflecting team—a structured method for peer reflection on challenges in teaching. Reflective Practice, 1–14.

